

FFG – Qualifizierungsseminar: Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis: Armutsforschung und Sozialarbeit im Dialog

AntragstellerIn:	Universität Innsbruck, Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte; Dr. Andreas Exenberger	
Projektpartner:	Universität Innsbruck – Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte arbeit plus – Soziale Unternehmen Tirol BARWO Verein für Obdachlose Caritas Öst. DOWAS für Frauen Klimabündnis Tirol, gemeinnütziger Verein Psychosozialer Pflegedienst Tirol Südwind Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit VEREIN VOLKSHILFE TIROL Verein WAMS Verein zur Unterstützung des DOWAS	
Laufzeit des Projekts:	Laufzeit von 01.04.2019 bis 30.09.2019	Laufzeit in Monaten: 6
Kostendarstellung:	Gesamtkosten [€]:49.318	Gesamtförderung [€]:49.318 UIBK: 34.318 €
<p>Das vorliegende Qualifizierungsseminar „Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis: Armutsforschung und Sozialarbeit im Dialog“ zielt primär auf die Erleichterung des Zugangs Erkenntnissen aus der Armutsforschung für die beteiligten Unternehmenspartner im Sinne der Vertiefung der Anwendungs- und Innovationskompetenz. Auf diesem Wege sollen vor allem Dienstleistungsinnovationen (optimierte Beratungs- und Begleitungsleistungen) gefördert werden. Zudem zielt das Projekt auf die Forcierung des Wissenstransfers zwischen Universität und den Unternehmenspartnern in beide Richtungen und dient dabei als Startschuss für eine längerfristige Strategie der Systematisierung und Intensivierung der Kooperation sowohl an den Bildungseinrichtungen wie auch mit und unter den Sozialunternehmen in Tirol. Dafür konnten 10 Unternehmenspartner aus unterschiedlichen Bereichen der sozialen Arbeit gewonnen werden, sodass ein breites Portfolio an Kompetenzen und Transferleistungen erwartet werden kann. Ein derartiges Angebot existiert bislang nicht und könnte auch nicht aus den Mitteln der Unternehmenspartner realisiert werden.</p>		
<p>Block 1a: Was verstehen wir unter Armut? Block 1b: Wie wird Armut gemessen? Block 2: Wie produziert die Armutsforschung Erkenntnisse und wie sind diese zu verstehen? Block 3a: Armut global betrachtet: Verteilungsungleichgewichte in dieser Welt Block 3b: Armut lokal betrachtet: Relative Armut in Österreich und Tirol Block 4: Innovationswerkstatt</p>		